

Pressemitteilung 22/2017 | 20.03.2017

HWR Berlin eröffnet neuen Gründungscampus Siemensstadt

Gründungszentrum der HWR Berlin

Werner von Siemens gründete vor 170 Jahren sein erstes Startup in einem Berliner Hinterhof. Am Montag, 20. März 2017, eröffnete die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ihren neuen „Gründungscampus Siemensstadt“ am traditionsreichsten Industriestandort im Westen der Hauptstadt. Im Verbund mit der Siemens AG entsteht ein für Berlin als Wissenschafts- und Wirtschaftsmetropole Berlin wichtiges praxisbezogenes Innovationszentrum.

„Startups und Ausgründungen spielen eine immer wichtigere Rolle für die dynamische Entwicklung Berlins. Deshalb setzen wir in unserer Brain City Agenda bewusst auf die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft und die Förderung von Gründungszentren. Die HWR Berlin und die Berliner Fachhochschulen sind dabei wichtige Partner und Impulsgeber für Innovationen“, betont der Regierende Bürgermeister von Berlin und Senator für Wissenschaft und Forschung, Michael Müller, bei der offiziellen Eröffnung. Er verweist darauf, dass Hochschulausgründungen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region sind.

Der Gründungscampus Siemensstadt verbindet Gründungsideen und Forschung zu Entrepreneurship, Geschäftsmodellinnovationen und IT-Prozessen mit industrieller Kompetenz. Geplant ist, dass Gründer/innen im Austausch mit erfahrenen Praktiker/innen Ausrüstung des Maschinenparks der Siemens AG für die Entwicklung ihrer Prototypen nutzen.

„Auf diesem einzigartigen Campus treffen frische, manchmal auch unkonventionelle Ansätze und Methoden auf fundierte und erprobte Industrienerfahrung. Damit schließen wir eine Lücke zwischen Startups und etablierten Unternehmen.“, ist der Präsident der HWR Berlin, Prof. Dr. Andreas Zaby, überzeugt. „Alle Bereiche der Wirtschaft und anderer Sektoren wandeln sich immer schneller in Richtung Digitalisierung, Mobilität und Flexibilität. Wir planen daher einen offenen Ansatz, der es den Berliner Fachhochschulen, der Berliner Wirtschaft und dem gemeinnützigen Sektor erlauben soll, auf diesem Campus zusammenzuarbeiten.“

Das Gründungszentrum der HWR Berlin richtet für die Jungunternehmer/innen auf dem Gründungscampus Siemensstadt kostenlose Co-working Spaces ein, organisiert Netzwerkveranstaltungen. Die Siemens AG stellt darüber hinaus eine große Veranstaltungshalle bereit. Beim monatlichen UX-Testing präsentieren Startup-Teams der Öffentlichkeit ihre Produktideen. Potentielle Kooperationspartner und Investor/innen kommen mit Gründer/innen ins Gespräch. Gründungsteams mehrerer Berliner Hochschulen nutzen schon heute im Rahmen des Berlin Startup Stipendiums den Campus Siemensstadt mit. Im Rahmen des laufenden Antragsverfahrens „Innovative Hochschule“ könnte sich der Campus zu einem Gründungs- und Transferzentrum für alle Berliner Fachhochschulen entwickeln.

“An diesem neuen Gründungscampus bringen wir Einfälle und Menschen zusammen, schaffen eine moderne Gründerwelt. Damit geben wir der Innovationskraft Raum, die die Siemens AG seit 170 Jahren stark macht“, sagt Dr. Zsolt Sluitner, CEO Siemens Real Estate.

Gründungsunterstützung an der HWR Berlin

Im Startup Incubator Berlin, dem Gründungszentrum der HWR Berlin, arbeiten interdisziplinär zusammengesetzte Teams an Geschäftsideen und der Entwicklung von Prototypen. Die Hochschule unterstützt mit dem Berliner Startup Stipendium, stellt kostenlose Co-working Spaces und Coaching zur Verfügung. Zusammen mit der Beuth Hochschule für Technik Berlin hat die HWR Berlin das „Berliner Entrepreneurship Netzwerk von Hochschulen und Unternehmen“ (BENHU) gegründet. Startups und etablierte Unternehmen suchen gemeinsam nach Lösungen in relevanten Zukunftsfeldern. Die Sensibilisierung für das Konzept Gründung zieht sich durch alle Bereiche der HWR Berlin. Mit dem Bachelorstudiengang Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge, einem Themenfeld Innovation Entrepreneurship im Bachelorstudiengang Business Administration und dem MBA in Entrepreneurship bietet die HWR Berlin spezialisierte Studiengänge an. Der „Gründungsradar 2016“ des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft setzt die HWR Berlin in ihrer aktuellen bundesweiten Studie unter den Berliner Fachhochschule auf Platz 1. In der Gesamtbewertung belegt die HWR Berlin als Gründungshochschule im Hauptstadtvergleich einen hervorragenden zweiten Platz mit nur 0,3 Punkten hinter der Technischen Universität.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de